
	Hydraulikausrüstungen für Kraftfahrzeuge <u>Bremsschläuche</u>		 39-299
	Hauptmaße	Bezeichnung	
Technische Bedingungen			

Гидравлическое оборудование для автомобилей; Тормозные шланги; Основные размеры, Обозначение, Технические условия

Hydraulic Equipments for Motor Vehicles; Brake Hoses; Main Dimensions, Designation, Technical Specification

Deskriptoren: Kraftfahrzeug; Bremsschlauch

Eigentum des ITM

Umfang 2 Seiten

Verantwortlich/bestätigt: 27.8.1985, VEB IFA-Kombinat Nutzkraftwagen, Ludwigfelde

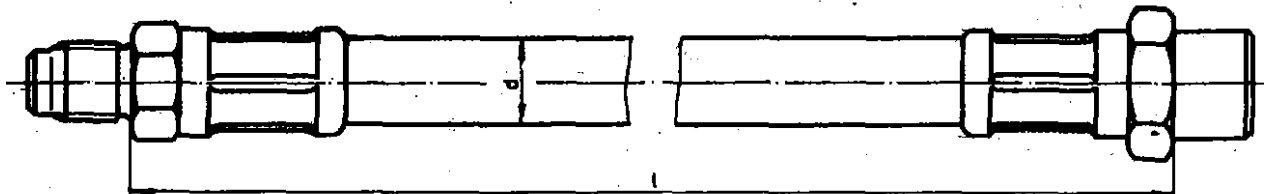
Verbindlich ab 1.5.1986

Maße in mm

Grenzabweichung für Maße ohne Toleranzangabe: mittel TGL 2897.
Die Gestaltung braucht der Darstellung nicht zu entsprechen.

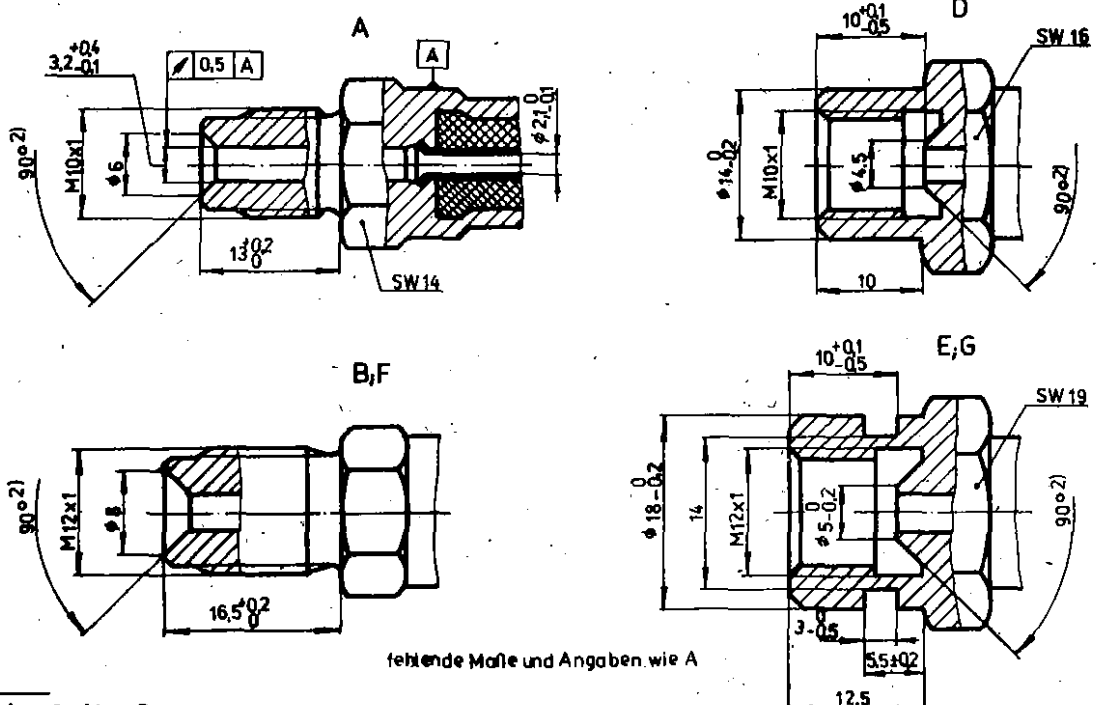
1. HAUPTMASSE

1.1. Bremsschlauch



Betriebsdruck MPa	Schlauchaußendurchmesser d für		l ±3	Anschlußstücke ¹			
	Kurzzeitdruck	Kurzzeit- und Langzeitdruck		A	B	D	E
12,5	10+0,5	10+0,8	150 bis 800	A	B	D	E
16				F	G		

1.2. Anschlußstücke



1 siehe Seite 2
2 siehe Seite 2

+ ~~Veröffentlichung~~ Nachauflage 6.89 in der Fassung der ab 1.7.1989 verbindlichen 1. Änderung
(GB1. SDR. ST 1143)

(II-6-15) Lizenz-Nr. 785 - 3053/89 - ST 1143 Verlag: Verlag für Standard... - Bezug: Standardversand, Postfach 1068, Leipzig, - J10

2. BEZEICHNUNG

Bezeichnungsbeispiele

Bezeichnung eines Bremseschlauches für Betriebsdruck 12,5 MPa, mit den Anschlußstücken A und D, von Länge $l = 300$ mm, für Kurzzeitdruck:

BREMSSCHLAUCH 12,5 AD 300 TGL 39-299

Bezeichnung eines Bremseschlauches für Betriebsdruck 16 MPa, mit den Anschlußstücken F und G, von Länge $l = 450$ mm, für Kurzzeit- und Langzeitdruck (L):

BREMSSCHLAUCH 16 FG 450 L TGL 39-299

3. TECHNISCHE FORDERUNGEN

3.1. Einbau

Der Bremseschlauch darf im eingebauten Zustand

- nicht in sich verdreht sein
- keinen Biegeradius kleiner als 37,5 mm aufweisen
- keine Zugkräfte aufnehmen.

Das zulässige Anzugsmoment für die Anschlußstücke A und D beträgt 18 N·m, für B, E, F und G 38 N·m.

3.2. Prüfung im eingebauten Zustand

Im Rahmen der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Überprüfung des Bremsystems muß eine Prüfung des Bremseschlauches auf Dichtheit bei Betriebsdruck des Bremsystems im eingebauten Zustand erfolgen.

Das Schlauchmaterial darf während der gesamten Betriebszeit keine Blasen, Risse, Brüche oder sonstige Materialbeschädigungen, die zur Funktionsuntüchtigkeit des Bremseschlauches führen können, aufweisen.

3.3. Werkstoff

Schlauch: nach TGL 34 764

Anschlußstück: Automatenstahl nach TGL 12 529

3.4. Prüfung beim Hersteller

nach TGL 34 764, Rundlaufabweichung als Sichtprüfung

3.5. Korrosionsschutz

der Anschlußstücke nach TGL 39-394

3.6. Lagerung und Verpackung

Lagerzeit maximal 9 Monate

Lagerungsbedingungen nach TGL 14 362

Bremseschläuche sind in Behältern geschützt gegen Staub und sonstige Witterungseinflüsse zu verpacken. Jede Verpackungseinheit ist mit einem Etikett zu versehen, welches die vollständige Bremseschlauchbezeichnung enthalten muß.

4. KENNZEICHNUNG

Bremseschläuche sind zu kennzeichnen mit:

- Herstellerzeichen
- Herstellungszeitraum: Quartal/Jahr
- Standard-Nummer
- Merkmal für Langzeitdruck: Farbring³

- 1 Paarung der Anschlußstücke nur bei gleicher Gewindeausführung zulässig
- 2 Dichtfläche für Gegenstück
- 3 nach Vereinbarung zwischen Hersteller und Anwender kann die Kennzeichnung entfallen

Hinweise

Im vorliegenden Standard ist auf folgende

Standards Bezug genommen:

TGL 12 529; TGL 14 362; TGL 34 764;

TGL 39-394

MÖN 15 120/02, Werkstandard des VEB Möve-Werk Mühlhausen